



Landkreis Potsdam-Mittelmark



Teltower Kreiswerke GmbH

**Herausgeber:**

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Der Landrat

Dezernat 1 - Zentrale Dienste, Kreisstraßenbetrieb und Schulmanagement

Dezernent Dr. Steven Koch

Niemöllerstraße 1

14806 Bad Belzig

033841 / 91 370

fb1@potsdam-mittelmark.de

**Ansprechpartner:**

*Fachdienst Finanzen*

Christian Altmann

Teamleiter Haushalt, Jahresabschluss, Beteiligungsmanagement

Christian.altmann@potsdam-mittelmark.de

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>5</b>
1.1 Rechtliche Grundlage und Inhalt des Beteiligungsberichtes	5
1.2 Erläuterungen ausgewählter Kennzahlen	6
1.3 Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen des Landkreises im Überblick	8
<b>2. Die Unternehmen</b>	<b>13</b>
<b>2.1 Verkehrsunternehmen</b>	<b>13</b>
2.1.1 regiobus Potsdam Mittelmark GmbH (regiobus)	13
2.1.2 VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)	17
<b>2.2 Entsorgungsunternehmen</b>	<b>24</b>
2.2.1 Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH (APM)	24
<b>2.3 Unternehmen im Gesundheitswesen</b>	<b>28</b>
2.3.1 Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig gGmbH (KBB)	28
2.3.2. Medizinisches Versorgungszentrum Bad Belzig GmbH	31
2.3.2 Gesundheitszentrum Teltow gGmbH (GZG)	34
<b>2.4 Unternehmen im Bildungswesen</b>	<b>37</b>
2.4.1 Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark GmbH (KPM)	37
<b>2.5 Wirtschaftsförderungsunternehmen/Unternehmen in der Vermögensverwaltung</b>	<b>40</b>
2.5.1 Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH (TGZ PM)	40
2.5.2 Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN)	44
2.5.3 Teltower Kreiswerke GmbH (TKW)	47

## Abkürzungsverzeichnis

APM	Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
AV	Anlagevermögen
DRG	diagnosebezogene Fallgruppen
EAV	Einnahmearbeitungsvertrag
EDBTL	Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin, Stiftung
EK	Eigenkapital
EWB	Einzelwertberichtigung
FD	Fachdienst
FK	Fremdkapital
GOIN	Golm Innovationszentrum GmbH
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GZG	Gesundheitszentrum Teltow gGmbH
HGB	Handelsgesetzbuch
KBB	Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig gGmbH
KHBV	Krankenhaus-Buchführungsverordnung
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KMS	Kreismusikschule
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
KPM	Kreismusik- und Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark GmbH
KVHS	Kreisvolkshochschule
LK PM	Landkreis Potsdam-Mittelmark
LR	Landrat
MA	Mitarbeiter
MVZ BB	Medizinisches Versorgungszentrum Bad Belzig GmbH
NVP	Nahverkehrsplan
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
StK	Stammkapital
T€	Tausend Euro
TGZ	Technologie- und Gründerzentrum Fläming/Potsdam Mittelmark GmbH
TGZP	Technologie- und Gründerzentrum Potsdam GmbH
TKW	Teltower Kreiswerke GmbH
VBB	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Vj.	Vorjahr
VU	Verkehrsunternehmen

## 1. Einleitung

### 1.1 Rechtliche Grundlage und Inhalt des Beteiligungsberichtes

#### Rechtliche Grundlage

Die rechtliche Grundlage bezüglich der Notwendigkeit zur Erstellung eines Beteiligungsberichts befindet sich in der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV). In § 61 KomHKV ist gesetzlich geregelt, dass zur Information der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Einwohner die Gemeinde einen jährlich fortzuschreibenden Bericht (Beteiligungsbericht) über ihre Unternehmen gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg zu erstellen hat. In § 61 KomHKV ist auch gefordert, dass die mittelbaren Beteiligungen (Tochterunternehmen) einzubeziehen sind.

#### Inhalt

In Anlehnung an § 61 KomHKV des Landes Brandenburg sind folgende Informationen anhand der letzten gemäß § 242 HGB erstellten Jahresabschlüsse in den Beteiligungsbericht zu integrieren:

1. Rahmendaten des Unternehmens, insbesondere
  - a. Name, Sitz und Gegenstand des Unternehmens,
  - b. Datum der Unternehmensgründung,
  - c. die Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen und die Beteiligungen des Unternehmens,
  - d. die Organe des Unternehmens und ihre zahlenmäßige Besetzung (bei den Vertretern der Gemeinde getrennt nach Mitgliedern der Gemeindevertretung, Bediensteten der Gemeinde oder des Amtes und sachkundigen Einwohnern);
2. Analysedaten in Form eines mit Kennzahlen versehenen verkürzten Lageberichts, der eine auf das Berichtsjahr bezogene Aussage ermöglicht über
  - a. die Vermögens- und Kapitalstruktur des Unternehmens,
  - b. die Finanzierung und die Liquidität,
  - c. die Rentabilität und den Geschäftserfolg,
  - d. den PersonalbestandDen Analysedaten für das jeweilige Berichtsjahr sind die entsprechenden Analysedaten der beiden vorherigen Berichtsjahre gegenüberzustellen;
3. die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens unter Beachtung der Unternehmensplanung der auf den Berichtszeitraum folgenden Wirtschaftsjahre (Wirtschaftspläne);
4. Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit der Gemeinde, insbesondere
  - a. Kapitalzuführungen und –entnahmen,
  - b. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche,
  - c. gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen,
  - d. Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar beziehungsweise mittelbar auswirken können.

## **1.2 Erläuterungen ausgewählter Kennzahlen**

Eine Vielzahl der ausgewählten Kennzahlen stützt sich auf Bilanzdaten. Es ist dabei jedoch zu berücksichtigen, dass die Bilanz eine in der Vergangenheit liegende Momentaufnahme zu einem bestimmten Stichtag darstellt und somit nicht den aktuellen Stand des Unternehmens widerspiegelt. Aufgrund der fehlenden Gewinnerzielungsabsicht vieler Gesellschaften ist insbesondere bei den Kennzahlen zur Ertragslage dieser Umstand zu beachten.

Um eine einheitliche Berechnung der Kennzahlen sicherzustellen, gilt folgende Kennzahldefinition für die Unternehmen des Landkreises:

### **Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur**

#### **Anlagenintensität [AV/Bilanzsumme]:**

Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie zum Beispiel Abschreibungen, Instandhaltungskosten oder Zinskosten, die unabhängig von der Beschäftigungs- und Ertragslage des Unternehmens anfallen. Diese fixen Kosten zwingen das Unternehmen dauernd, um volle Auslastung der Kapazität und Absatzsteigerung bestrebt zu sein. Es ist daher verständlich, dass eine hohe Anlagenquote auch die Anpassungsfähigkeit eines Unternehmens an Konjunkturschwankungen sowie Veränderungen in der Nachfrage vermindert.

#### **Eigenkapitalquote [EK/Bilanzsumme]:**

Die Eigenkapitalquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil der Eigenmittel (wirtschaftliches Eigenkapital) an der Bilanzsumme eines Unternehmens ausdrückt. Sie ist ein wichtiges Kriterium für die Kreditwürdigkeit bzw. Bonität eines Unternehmens.

Für die Berechnung des Eigenkapitals sollen – gemäß Rundschreiben des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg vom September 2009 – eigenkapitalnahe Sonderposten wie z. B. Sonderposten mit Rücklageanteil oder Sonderposten aus Investitionszuschüssen nicht mehr hinzugerechnet werden.

#### **Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag [aus Bilanz]:**

Ergibt sich ein Überschuss der Passiva über die Aktiva der Bilanz, so ist gemäß § 268 Abs. 3 HGB als letzte Position auf der Aktivseite der Fehlbetrag unter o.g. Bezeichnung auszuweisen. In diesem Fall liegt eine bilanzielle Überschuldung vor, was die Pflicht zur Prüfung einer tatsächlichen Überschuldung (Überschuldungsbilanz) nach sich zieht (eventuell Eröffnung eines Insolvenzverfahrens).

### **Kennzahlen zur Finanzierung und Liquidität**

#### **Anlagendeckung II [(EK+langfr. FK)/AV]:**

Der Anlagendeckungsgrad II zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert ist. Ein Deckungsgrad II von 90% bedeutet beispielsweise, dass lediglich 90% des Anlagevermögens langfristig und die restlichen 10% kurzfristig finanziert werden. Da das Anlagevermögen langfristig gebunden ist, sollte es i.d.R. auch langfristig finanziert werden (Goldene Bilanzregel). Im Umkehrschluss würde das Umlaufvermögen nicht ausreichen, um das gesamte kurzfristige Fremdkapital zu bedienen. Der Deckungsgrad II sollte somit mindestens 100% betragen. Werte über 100% zeigen an, dass auch betriebsnotwendiges Umlaufvermögen mit langfristigem Charakter (z. B. Mindestbestände) abgedeckt ist.

Für die Berechnung des Eigenkapitals gilt die Aussage zur Eigenkapitalquote. Bei der Berechnung des langfristigen Fremdkapitals sollen etwaige Sonderposten und langfristige Verbindlichkeiten einschließlich langfristiger Rückstellungen ab einer Laufzeit von über einem Jahr berücksichtigt werden.

### **Zinsaufwandsquote [(Zinsaufwand\*100)/Umsatz]:**

Die Zinsaufwandsquote setzt die Zinsaufwendungen gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 13 HGB in Relation zu den Umsatzerlösen des Unternehmens. Eine hohe Zinsaufwandsquote bindet dementsprechend die Liquidität des Unternehmens. Dies schränkt wiederum den finanziellen Handlungsspielraum der Gesellschaft ein. Typische Richtwerte dieser Kennzahl existieren nicht. Eine qualitative Aussage lässt sich demzufolge nur über den Zeitvergleich für die jeweilige Gesellschaft erzielen.

### **Liquidität 3. Grades [(Umlaufvermögen\*100)/kurzfristiges FK]:**

Die Liquidität 3. Grades gibt an, wie hoch der Anteil des Umlaufvermögens am kurzfristigen Fremdkapital ist. Sie sollte ca. 120 % betragen. Liegt die Kennzahl unter 100 %, so bedeutet dies, dass ein Teil des Anlagevermögens kurzfristig finanziert wird. Dies würde gegen die „Goldene Bilanzregel“ verstoßen. Zur Berechnung dieser Kennzahl sind die kurz- und mittelfristigen Vermögensgegenstände eines Unternehmens aufzuaddieren und durch das kurzfristige Fremdkapital zu dividieren. Zum kurzfristigen Fremdkapital zählen vereinfacht alle Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr sowie der passive Rechnungsabgrenzungsposten.

### **Operativer Cashflow**

Der operative Cashflow zeigt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes aus der laufenden Geschäftstätigkeit der Gesellschaft. Somit spiegelt dieser die Innenfinanzierungsfähigkeit eines Unternehmens wider, die aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit resultiert. Er wird im vorliegenden Beteiligungsbericht gemäß dem DRS 2 (Deutscher Rechnungslegungsstandard Nr. 2) dargestellt.

### **Kennzahlen zur Rentabilität und zum Geschäftserfolg**

#### **Gesamtkapitalrentabilität [(Jahresüberschuss+Fremdkapitalzinsen)\*100]/Bilanzsumme):**

Die Gesamtkapitalrentabilität (Return on Assets) eines Unternehmens gibt an, wie viel % des Gewinns auf das eingesetzte Gesamtkapital entfällt. Es wird die Rentabilität bzw. die Verzinsung des gesamten eingesetzten Kapitals betrachtet, unabhängig von seiner Finanzierung. Die Fremdkapitalzinsen müssen dem Gewinn wieder hinzugerechnet werden, da sie im Geschäftsjahr erwirtschaftet wurden, jedoch diesen als Aufwandsposition geschmälert haben.

### **Kennzahlen zum Personalbestand**

#### **Personalaufwandsquote [(Personalaufwand\*100)/Umsatz]:**

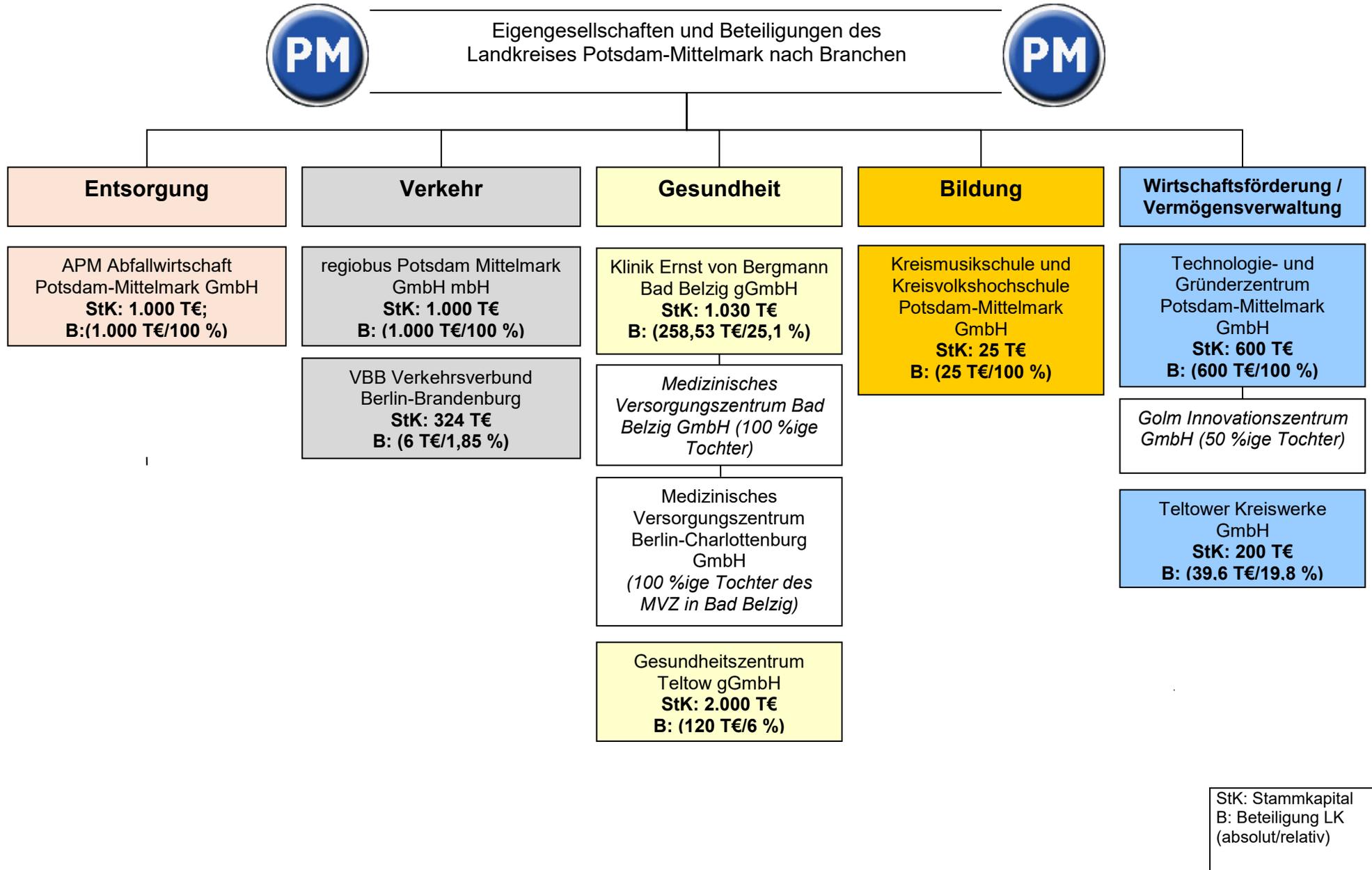
Die Personalintensität stellt einen Maßstab für die Wirtschaftlichkeit des Faktors Arbeit dar. Im Zeitablauf kann mit ihrer Hilfe die Entwicklung der Wirtschaftlichkeit des Personaleinsatzes überprüft werden. Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen zu den Umsatzerlösen. Mit jedem EUR Umsatz sind durchschnittlich x EUR Personalaufwand verbunden.

Der Personalaufwand ergibt sich aus Löhnen, Gehältern und den Sozialaufwendungen gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Der Umsatz enthält nur die Umsatzerlöse i.e.S. (GuV-Position Umsatzerlöse) des jeweiligen Unternehmens, d.h. bei Busunternehmen z.B. Erlöse aus Fahrscheinverkäufen. Der Umsatz entspricht hier nicht der Gesamtleistung des entsprechenden Unternehmens, die auch u.a. die s.b. Erträge umfasst und regelmäßig größer ist.

#### **Anzahl der Mitarbeiter**

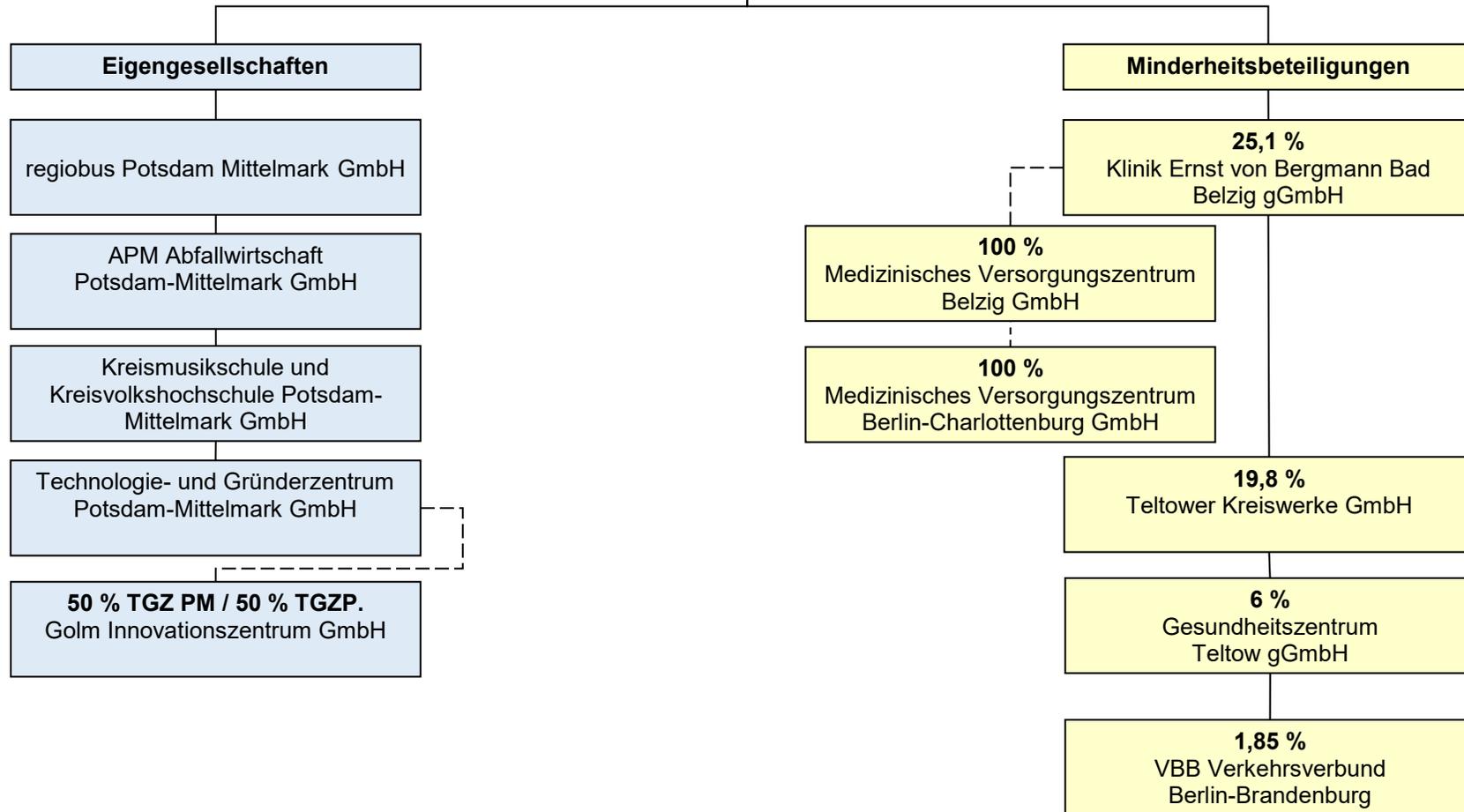
Diese Kennzahl bezieht sich auf das im Berichtsjahr durchschnittlich beschäftigte Personal.

### 1.3 Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen des Landkreises im Überblick





Eigengesellschaften und Beteiligungen des  
Landkreises Potsdam-Mittelmark nach Beteiligungsverhältnis

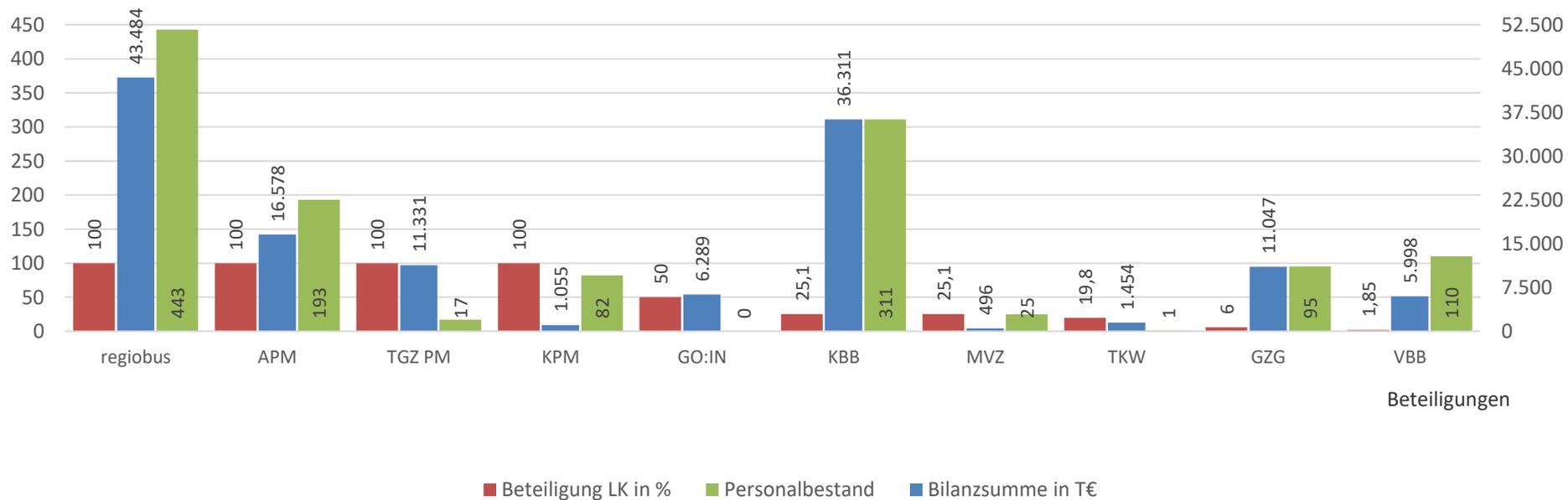




### Prozentuale Beteiligung des Landkreises PM, Bilanzsumme und Personalbestand der jeweiligen Beteiligung 2022

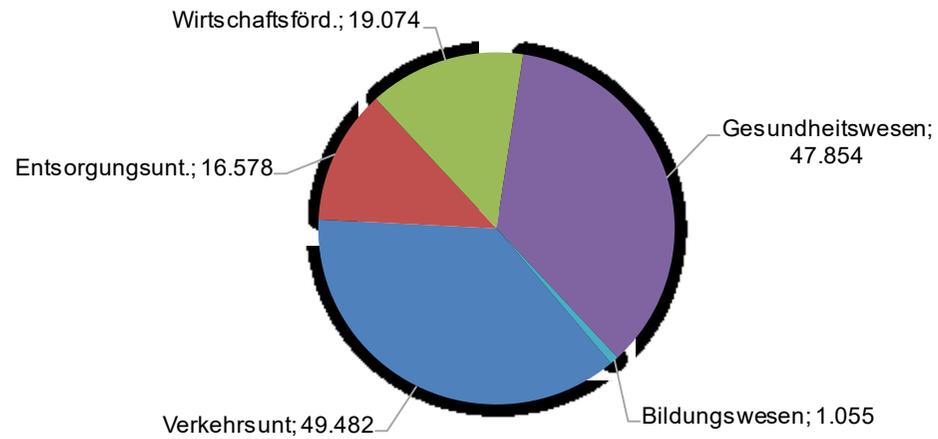
Beteiligung in % und Anzahl Personalbestand

Bilanzsumme in T€

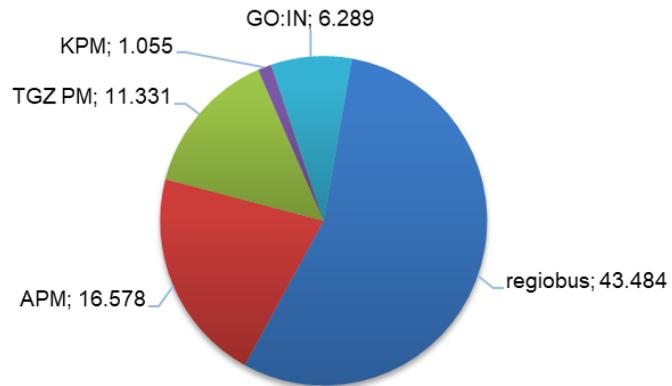




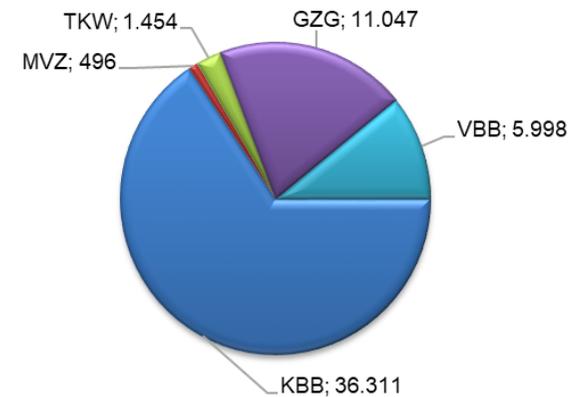
### Bilanzsummen nach Branchen in T€



### Bilanzsummen der Eigengesellschaften, Mehrheitsbeteiligungen <=50 in T€

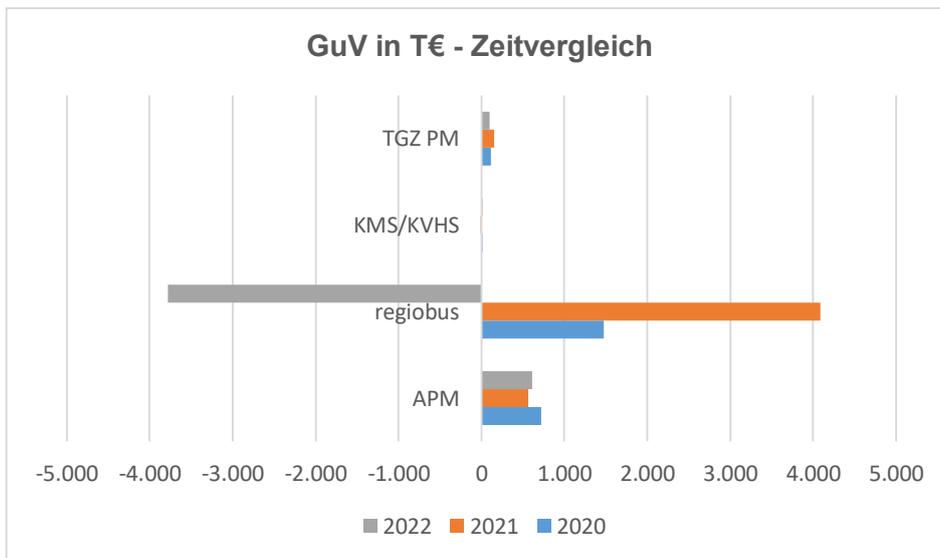
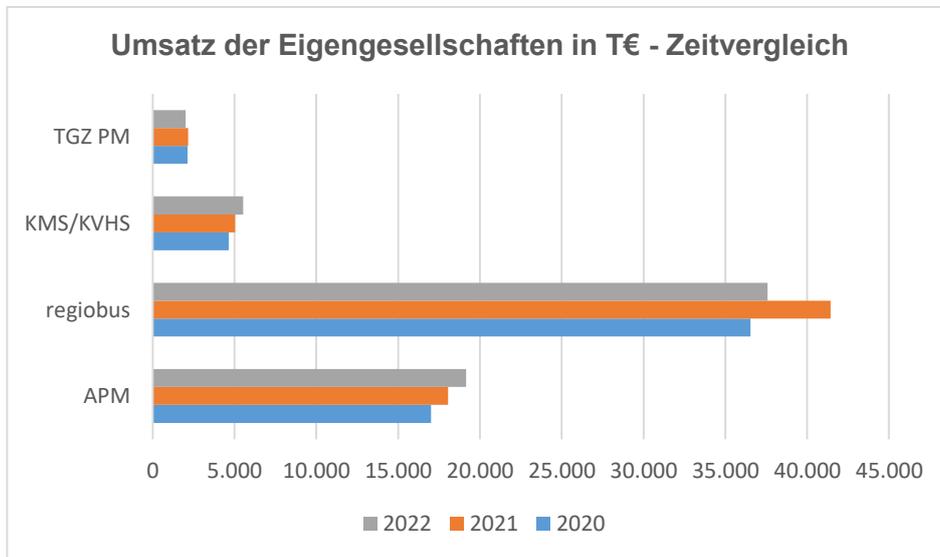


### Bilanzsummen der Minderheitsbeteiligungen in T€



■ regiobus ■ APM ■ TGZ PM ■ KPM ■ GO:IN

■ KBB ■ MVZ ■ TKW ■ GZG ■ VBB



## 2. Die Unternehmen

### 2.1 Verkehrsunternehmen



#### 2.1.1 regiobus Potsdam Mittelmark GmbH (regiobus)

---

Im Schäwe 21  
14547 Beelitz  
Telefon: 0331/7491-30  
Internet: [www.regiobus-pm.de](http://www.regiobus-pm.de)

---

<b>Gründung:</b>		24.01.1997
<b>Stammkapital:</b>		1.000.000 €
<b>Gesellschafter:</b>	Landkreis Potsdam-Mittelmark	100 %
<b>Beteiligungen:</b>	Es bestehen keine weiteren Beteiligungen	

#### Organe:

<u>Geschäftsführung:</u>	Martin Grießner
<u>Gesellschafterversammlung:</u>	Wolfgang Blasig (Landrat LK PM) bis 31.03.22 Marko Köhler (Landrat LK PM) seit 01.04.22
<u>Aufsichtsrat:</u>	Peter Hinze / Vors. (Die Linke) Roland Büchner (FBB) Sebastian Rüter (SPD) Wolfgang Preuß (CDU) Georg Hartmann (B90/ Grüne) Debra Reußner (vom LR betraut)

## Gesellschaftszweck:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beförderung von Personen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Personenförderungsgesetzes mit Kraftfahrzeugen, insbesondere die Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr nach den §§ 42 und 43 PBefG sowie Gelegenheitsverkehre nach den §§ 48 und 49 PBefG.

## Leistungs- und Finanzbeziehungen:

Leistungs- und Finanzbeziehungen gemäß § 61 Nr. 4 KomHKV waren im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zu verzeichnen:

- Ab dem 01. Juni 2016 arbeitet das Unternehmen auf der Basis der neuen öffentlichen Dienstleistungsaufträge (öDA) die zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Gesellschaft für den Zeitraum 01. Juni 2016 bis 31. Mai 2026 abgeschlossen wurden.
- Einnahmenaufteilungsvertrag zwischen der VBB mbH und der regiobus Potsdam Mittelmark GmbH

Im Jahr 2022 fanden durch den Gesellschafter keine Kapitalzuführungen- und Entnahmen sowie Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche getätigt. Zudem wurden keine Sicherheiten, Gewährleistungen oder sonstige Finanzbeziehungen eingegangen die sich auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können.

## Analysedaten zum Geschäftsjahr 2022

### Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss der regiobus Potsdam Mittelmark GmbH für das Geschäftsjahr 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH bestätigt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

<b>Bilanzdaten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
<b>Aktivseite</b>					
<b>A.</b>	Anlagevermögen	26.673,3	28.838,5	32.886,2	4.047,7
<b>B.</b>	Umlaufvermögen	10.446,6	13.901,3	10.214,0	-3.687,3
<b>C.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	808,1	548,0	383,2	-164,8
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>37.928,0</b>	<b>43.287,8</b>	<b>43.483,4</b>	<b>195,6</b>
<b>Passivseite</b>					
<b>A.</b>	Eigenkapital	18.163,5	22.252,5	18.473,0	-3.779,5
<b>B.</b>	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>C.</b>	Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	2.302,5	1.610,3	1.068,8	-541,5
<b>D.</b>	Rückstellungen	2.347,9	1.697,5	1.844,1	146,6
<b>E.</b>	Verbindlichkeiten	14.757,9	17.392,9	21.749,2	4.356,3
<b>F.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	356,2	334,6	348,3	13,7
	<b>Summe Passiva</b>	<b>37.928,0</b>	<b>43.287,8</b>	<b>43.483,4</b>	<b>195,6</b>

GuV-Daten in T€		2020	2021	2022	
		Ist	Ist	Ist	Saldo-Ist zum Vj.
1.	Umsatzerlöse	36.535	41.431	37.587	-3.844
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.277	1.025	1.005	-20
3.	Materialaufwand	-11.549	-12.330	-15.570	-3.420
4.	Personalaufwand	-17.470	-18.371	-19.303	-932
5.	Abschreibungen	-5.138	-4.984	-4.763	221
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.025	-2.563	-2.613	-50
7.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	13	11	11	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	11	4	-7
10.	Aufgrund eines Gewinnabführung-vertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
12.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-140	-117	-114	3
<b>14.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.504</b>	<b>4.113</b>	<b>-3.756</b>	<b>-7.869</b>
16.	Sonstige Steuern	-25	-24	-24	0
17.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
18.	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
<b>19.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>1.479</b>	<b>4.089</b>	<b>-3.780</b>	<b>-7.869</b>

### Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen regiobus PM GmbH	2022	2021	2020
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit.a)</b>			
Anlagenintensität	75,6%	66,6%	70,3%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	42,5%	51,4%	47,9%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-
<b>Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)</b>			
Anlagendeckung II	103,2%	127,6%	124,0%
Zinsaufwandsquote	0,3%	0,3%	0,4%
Liquidität 3. Grades	120,5%	285,4%	410,7%
Operativer Cashflow	1.230	7.468	3.800
<b>Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)</b>			
Gesamtkapitalrentabilität	-8,5%	11,1%	4,1%
<b>Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)</b>			
Personalaufwandsquote	51,4%	44,3%	47,8%
Anzahl der Mitarbeiter	443	447	430

## Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

<b>Wirtschaftsplan 2023</b>		<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1.	Umsatzerlöse	42.232	43.881	44.834	45.719
2.	Sonstige Betriebliche Erträge	701	564	457	457
3.	Materialaufwand	-14.631	-15.000	-15.200	-15.400
4.	Personalaufwand	-20.856	-21.280	-21.710	-22.140
5.	Abschreibungen	-4.756	-5.339	-5.404	-5.506
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.549	-2.560	-2.580	-2.600
<b>7.</b>	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>140</b>	<b>266</b>	<b>397</b>	<b>530</b>
8.	Finanzergebnis	-115	-241	-372	-505
9.	Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
<b>10.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
11.	Sonstige Steuern	-25	-25	-25	-25
<b>12.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 2.1.2 VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)

Hardenbergplatz 2  
10623 Berlin  
Telefon: 030/25414141  
Internet: [www.vbb.de](http://www.vbb.de)

<b>Gründung:</b>		08.12.1994
<b>Stammkapital:</b>		324.000 €
<b>Gesellschafter:</b>	Land Berlin	33,33 %
	Land Brandenburg	33,33 %

Stadt Brandenburg/Havel, Stadt Cottbus, Stadt Frankfurt/Oder, Landeshauptstadt Potsdam, Landkreis Barnim, Landkreis Dahme-Spreewald, Landkreis Elbe-Elster, Landkreis Havelland, Landkreis Märkisch-Oderland, Landkreis Oberhavel, Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Landkreis Oder-Spree, Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Landkreis Potsdam-Mittelmark, Landkreis Prignitz, Landkreis Spree-Neiße, Landkreis Teltow-Fläming, Landkreis Uckermark

je 1,85 %

**Beteiligungen:** Es bestehen keine weiteren Beteiligungen.

### **Organe:**

<b><u>Geschäftsführung:</u></b>	Susanne Henckel
<b><u>Gesellschafterversammlung (Vertreter PM):</u></b>	Debra Reußner Fachbereichsleiterin FB 2
<b><u>Aufsichtsrat (Vertreter PM):</u></b>	Debra Reußner Fachbereichsleiterin FB 2

### **Gesellschaftszweck:**

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs im Sinne der ÖPNV-Gesetze der Länder Berlin und Brandenburg sowie des Einigungsvertrages und der Grundsatzvereinbarungen der Länder Berlin und Brandenburg vom 30.12.1993.

### **Leistungs- und Finanzbeziehungen:**

Leistungs- und Finanzbeziehungen gemäß § 61 Nr. 4 KomHKV waren im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zu verzeichnen:

- Gesellschafterbeitrag

## Analysedaten zum Geschäftsjahr 2022

### Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss der VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB) für das Geschäftsjahr 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG bestätigt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Bilanzdaten in T€		2020	2021	2022	
		Ist	Ist	Ist	Saldo-Ist zum Vj.
<b>Aktivseite</b>					
A.	Anlagevermögen	462,9	478,0	300,6	-177,4
B.	Umlaufvermögen	6.616,2	4.901,0	5.632,9	731,9
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	105,1	84,1	65,2	-18,9
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>7.184,2</b>	<b>5.463,1</b>	<b>5.998,7</b>	<b>535,6</b>
<b>Passivseite</b>					
A.	Eigenkapital	324,0	324,0	324,0	0,0
B.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,0	0,0	0,0	0,0
C.	Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	2,7	1,6	0,6	-1,0
D.	Gesellschafterbeiträge zur Finanzierung des Anlagevermögens	460,3	492,3	300,0	-192,3
E.	Rückstellungen	1.605,6	1.428,8	1.492,1	63,3
F.	Verbindlichkeiten	4.791,6	3.181,7	3.882,0	700,3
G.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	34,7	0,0	-34,7
	<b>Summe Passiva</b>	<b>7.184,2</b>	<b>5.463,1</b>	<b>5.998,7</b>	<b>535,6</b>

GuV-Daten in T€		2020	2021	2022	
		Ist	Ist	Ist	Saldo-Ist zum Vj.
1.	Umsatzerlöse	675	558	502	-56
2.	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen	0	0	0	0
3.	Erträge aus Gesellschafterbeiträgen und Zuwendungen	11.122	14.197	13.320	-877
4.	Sonstige betriebliche Erträge	4.208	3.862	5.067	1.205
5.	Materialaufwand	-369	-415	-376	39
6.	Personalaufwand	-7.111	-7.964	-8.106	-142
7.	Abschreibungen	-500	-337	-246	91
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.019	-9.900	-10.160	-260
9.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	4	3
11.	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen;	-7	-2	-5	-3
<b>15.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
17.	Sonstige Steuern	-1	0	0	0
<b>18.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen VBB	2022	2021	2020
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit.a)</b>			
Anlagenintensität	5,0%	9,0%	6,0%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	5,0%	6,0%	4,5%
<b>Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)</b>			
Anlagendeckung II	208%	171%	170%
Zinsaufwandsquote	0	0	0
Liquidität 3. Grades	105%	106%	103%
Operativer Cashflow	543	-1.621	204
<b>Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)</b>			
Gesamtkapitalrentabilität	VBB weist keinen Gewinn und keine FK-Zinsen aus	VBB weist keinen Gewinn und keine FK-Zinsen aus	VBB weist keinen Gewinn und keine FK-Zinsen aus
<b>Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)</b>			
Personalaufwandsquote	43,0%	43,0%	44,0%
Anzahl der Mitarbeiter	125	123	119

## Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Arbeit der VBB GmbH verbindet Verkehrsunternehmen, kommunale Aufgabenträger und politische Akteure der Länder Berlin und Brandenburg. Insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen gesamtgesellschaftlichen Debatte um Klimaschutz, Luftreinhaltung, Dieselfahrverbote und damit verbunden die Forderungen nach einer Verkehrswende und einer nachhaltigen Förderung und Stärkung des ÖPNV wird der VBB GmbH eine wichtige Rolle zuteil. Entwicklungen der ÖPNV-Branche spiegeln sich auf diese Weise direkt in der Arbeit der Verbundgesellschaft wider.

Wie im Jahr 2020 war auch im Jahr 2021 die Corona-Pandemie das dominierende Thema im politischen Diskurs und in der Öffentlichkeit. Die Themen rund um Klimawandel und Klimaschutz blieben dessen ungeachtet weiterhin präsent.

Als Schnittstelle zwischen Politik, Verkehrsunternehmen und Fahrgästen ist die VBB GmbH in Berlin und Brandenburg Treiberin der Verkehrswende; sie hat einerseits die Chance, andererseits aber auch die Verantwortung, sich den anstehenden Fragen für eine nachhaltige Gestaltung der Mobilität zu stellen und auf die rasanten und durch die Corona-Pandemie ausgelösten Veränderungen im Mobilitätsverhalten zu reagieren.

Zentrales Ziel dabei ist, das in der Pandemie zum Teil verlorengegangene Vertrauen der Menschen in den ÖPNV zurückzugewinnen. Daneben gilt es, mehr Menschen von einem ÖPNV zu überzeugen, der hochwertigen qualitativen Anforderungen entspricht, soweit möglich auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten ist und trotzdem bezahlbar bleibt. Nur so kann auf Dauer der motorisierte Individualverkehr, der gerade während der Corona-Pandemie wieder auflebt, reduziert und damit die Lebensqualität in der Stadt und auf dem Land erhöht werden. Das Funktionieren dieses Ansatzes liegt auf der Hand, die VBB-Erfolgszahlen aus den Jahren vor der Pandemie sprechen für sich: Sowohl die Fahrgastzahlen als auch die Einnahmen aus dem Verbundtarif sind über viele Jahre kontinuierlich gewachsen, die Bus- und Bahnangebote in der Region wurden stetig ausgebaut. Nicht zuletzt hat die Pandemie bewiesen, dass die Region Berlin-Brandenburg über einen leistungsfähigen ÖPNV verfügt, der auch während der Krise als systemrelevanter Faktor zuverlässig seine Leistung erbringt.

Zur nachhaltigen Gestaltung der Mobilität in der Region verfolgt die VBB GmbH fünf Bausteine:

- **Angebot und Infrastruktur:** Im Projekt i2030 und den wettbewerblichen Ausschreibungen im SPNV treibt die VBB GmbH den Ausbau der Schieneninfrastruktur voran, sorgt für eine Verdichtung der Angebote auf Schiene und Straße sowie für den Ausbau der Fahrzeugkapazitäten. Die Konzeption und Umsetzung neuer PlusBus-Linien stärken die öffentliche Mobilität auf dem Land.
- **Nachhaltige Finanzierung des ÖPNV-Angebotes:** Zwei Säulen sichern aktuell die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs in Deutschland – Fahrgeldeinnahmen und Zuschüsse der öffentlichen Hand. Die Säule der Fahrgeldeinnahmen wird in Berlin und Brandenburg über den VBB-Tarif fortgeschrieben. Angebotserweiterungen, Infrastrukturausbau, die Umsetzung von Innovationen, faire Löhne – dies alles führt zu immensen Kostensteigerungen, die den Finanzbedarf, der für die nachhaltige Umsetzung der Verkehrswende notwendig ist, derart erhöhen, dass er allein mit den regulären Tarifsteigerungen nicht mehr bewältigt werden kann. Verbleiben die Zuschüsse der öffentlichen Hand parallel auf dem bestehenden Niveau, werden alternative Wege zur Finanzierung des ÖPNV benötigt. Die VBB GmbH hat dabei den gesamten Verbundraum im Blick, entwickelt übergreifende Konzepte und achtet auf die Einheit des Tarifgefüges. Mit dem erfolgreichen VBB-Firmenticket, das einen verpflichtenden finanziellen Beitrag von Arbeitgebern vorsieht, wurde erstmals ein Modell zur Finanzierung durch Dritte im VBB eingeführt.
- **Qualität des ÖPNV-Angebots:** Für das Gelingen der Verkehrswende ist ein gut abgestimmtes ÖPNV-System notwendig. Die Fahrgäste erwarten Pünktlichkeit,

Zuverlässigkeit und Sauberkeit von Bussen und Bahnen. Die VBB GmbH kontrolliert die Einhaltung dieser Qualitätskriterien, setzt Anreize in Verkehrsverträgen und macht die aktuellen Qualitätskennziffern transparent.

- **Digitalisierung:** Digitale Angebote können die Nutzerfreundlichkeit des vorhandenen Systems enorm erhöhen und dazu beitragen, mehr Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen. Dazu gehören die intelligente Steuerung von Fahrgastströmen, Informationen zur Auslastung von Fahrzeugen im ÖPNV, die Vernetzung von Verkehren, die Einführung digitaler Tarife und der Ausbau digitaler Vertriebsmöglichkeiten. Die VBB GmbH entwickelt dafür das Routing in der VBB- Fahrinfo weiter, unterstützt bei der Entwicklung neuer Angebote für die sog. letzte Meile, plant Pilotprojekte für einen elektronischen Tarif und entwickelt die VBB- fahrCard sowie die Handyticket-Angebote weiter.
- **Technische Innovationen:** Innovationen haben einen entscheidenden Anteil daran, dass der ÖPNV seine bestehenden Vorteile weiter ausbauen kann und entscheidender Faktor der Verkehrswende bleibt. Der elektrifizierte Schienenverkehr ist bereits heute das emissionsarme Transportmittel, mit dem bereits 70 Prozent der Fahrgäste klimafreundlich unterwegs sind. Um diesen Anteil noch zu vergrößern, setzt die VBB GmbH in den wettbewerblichen SPNV-Vergaben auf bisher dieselbetriebenen Strecken konsequent auf alternative Antriebstechnologien, wie z.B. Wasserstoff- und Batterietechnologie.

Für das Gelingen der Verkehrswende ist es essenziell, ein ganzheitliches Denken zu etablieren, das nicht an den Verbundgrenzen Halt macht. Die VBB GmbH treibt deshalb bei Fahrgastinformation, Planung, Angebots- und Tarifgestaltung die Vernetzung mit ihren Nachbarn voran, sowohl mit den Nachbarbundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Sachsen als auch mit den benachbarten polnischen Wojewodschaften.

Die Corona-Pandemie macht deutlich, dass das Erreichte der letzten Jahre gesichert werden muss, um nach der Krise möglichst direkt an die bisherigen Erfolge anknüpfen zu können. Das Vertrauen der Menschen in den ÖPNV ist aufrechtzuerhalten – dort, wo es durch die Krise verloren gegangen ist, muss es durch ein überzeugendes Angebot zurückgewonnen werden.

### Prognose

Positionen	Wirtschaftsplan 2023 T Euro
Gesellschafterbeiträge	10.034,2
Gesellschafterbeiträge Center	5.927,1
Umsatzerlöse / sonstige betriebliche Erträge	800,0
Akquiseprojekte	2.839,2
Einnahmen aus Kooperationen	464,3
<b>Gesamt</b>	<b>20.064,8</b>

Entwicklung der VBB GmbH und Ausblick auf das Jahr 2023:

*Kommunikation:* Zentrale Elemente der kommunikativen Arbeit stellen weiterhin die Rückgewinnung des Vertrauens der Fahrgäste in den ÖPNV und die strategische Positionierung des ÖPNV beim Erreichen der Verkehrswende dar. Die Kommunikationsschwerpunkte liegen im Jahr 2022 auf der verstärkten Kommunikation der Mehrwerte durch die Betriebsaufnahmen u.a. in den SPNV-Netzen Elbe-Spree und Lausitz sowie auf den ersten sichtbaren Maßnahmen des Projektes i2030. Die Kampagne zur Stärkung des ÖPNV-Images wird weiterentwickelt. Die Bestrebungen zur Stärkung der unternehmensinternen Kommunikation werden fortgesetzt.

*Tarif:* Der Fokus im Jahr 2022 liegt u.a. auf der Gestaltung und Weiterentwicklung des VBB-Tarifes im Rahmen der umfangreichen Abstimmungen im VBB-Tarifentwicklungsverfahren mit Blick auf eine mögliche Tarifmaßnahme zum 1. Januar 2023 und der Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen in Bezug auf faire Verbraucherverträge. Die im Jahr 2021 eingeführten flexiblen Tarifangebote werden evaluiert. Die Weiterentwicklung des VBB-Firmentickets bildet ebenfalls einen Schwerpunkt. Ferner setzt die VBB GmbH die im Jahr 2021 begonnene Konzeption eines einfachen und leistungsgerechten elektronischen Tarifes fort. Die Ansätze zur Vereinfachung des VBB-Tarifes werden weiterverfolgt. Als Basis für die künftige Preisfindung des Berliner und Brandenburger Semestertickets wird in Abstimmung mit den Studierenden ein Gutachten erstellt.

*Vertrieb:* Zentral ist die weitere Stärkung der digitalen Vertriebsangebote (VBB-fahrCard und Handyticket), die Diskussion damit einhergehender Fragestellungen und die Umsetzung technischer Arbeiten. Die Umsetzung des Wechsels von Kundenvertragspartner und Backendsystem im digitalen Vertrieb über die VBB-App Bus & Bahn, die vertriebliche Begleitung innovativer Pilotprojekte zur Erprobung neuer Tarifstrukturen sowie die Weiterentwicklung des VBB-Testcenters bilden ebenfalls Schwerpunkte im Jahr 2022.

*Einnahmenaufteilung:* Die VBB GmbH unterstützt die Verkehrsunternehmen bei der Ermittlung der tatsächlichen Mindereinnahmen im Zuge der Corona-Krise für die Spitzabrechnung des ÖPNV-Rettungsschirms sowie bei der Antragsstellung für die finanziellen Hilfen. Zudem wird die Fortschreibung des Trilateralen Einnahmenaufteilungsvertrag begleitet. Die VBB GmbH koordiniert ferner die Verkehrserhebung 2022. Die Vertragswerke zum Mobilitätsticket Brandenburg und zum VBB-Abo Azubi für das Jahr 2023 werden ebenfalls fortgeschrieben.

*Fahrgastinformation:* Wesentlich sind die Tätigkeiten im Rahmen der digitalen Dienste und Services, des Daten- und Informationsmanagements der Fahrgastinformation, konzeptionelle und projektbezogene Arbeiten sowie die Bereitstellung und technische Weiterentwicklung der Website vbb.de. Wichtige Themenfelder sind in diesem Zusammenhang die Integration innovativer Mobilitätsangebote in die VBB-Fahrinfo, die Steuerung des Kundenverhaltens durch die Implementierung von Live-Auslastungsinformationen in die VBB-Auskunftssysteme, die Erweiterung der VBB-Fahrinfo um einen „CO2-Rechner“ und die Übernahme des neuen Handyticketings (Betrieb durch BVG) in die VBB-Apps für den Betrieb ab dem Jahr 2023.

*Planung:* Die VBB GmbH setzt die verkehrlichen Untersuchungen und Weiterentwicklungen des ÖPNV-Angebotes sowie die Erstellung von Angebotskonzeptionen im Rahmen der Stadt-Umland-Verkehre fort. Die Abstimmung der Fahrpläne zwischen SPNV und kommunalem ÖPNV erfolgt weiterhin. Im Kontext des Strukturwandelprozesses forciert die VBB GmbH die Zusammenarbeit mit der Region Lausitz. Die Entwicklung von Pilotprojekten für innovative Mobilitätslösungen im Land Brandenburg wird von der VBB GmbH unterstützt und begleitet. Dazu wird ein Kompetenzteam Alternative Mobilität aufgebaut. Zudem ist die Einführung weiterer PlusBus-Linien geplant. Die Kompetenzstelle Bahnhof setzt ihre Arbeit fort. Daneben werden die Arbeiten in der Vernetzungsstelle Bike and Ride weitergeführt.

*Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement:* Im Rahmen des *Vertragscontrollings* werden die Schlussabrechnungen der Verkehrsverträge erstellt. Die Betriebsaufnahmen im Netz Elbe-Spree und im Netz Lausitz werden begleitet. Die Professionalisierung der Datenbank zur Abrechnung der Einnahmen aus den Bruttoverträgen wird zur Optimierung der Datenpflege und Auswertung fokussiert.

In Bezug auf die *Vergabe von SPNV-Leistungen* bereitet die VBB GmbH diverse Vergabeverfahren vor und führt sie im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg durch (Vergabe der Verkehrsverträge Netz Nord-Süd, Netz Berlin-Stettin, Interimsvertrag 2022-2024 für die RB27, Netz Prignitz, Verkehre nach Polen und Mitwirkung bei der Vergabe des Netzes Oberelbe). Die Vergabeverfahren der Berliner S-Bahn werden fortgeführt (Netz SBSNS-II und Vorbereitung der Vergabe Vertrieb S-Bahn).

Im *Qualitätsmanagement* kontrolliert die VBB GmbH kontinuierlich die von den Eisenbahnverkehrsunternehmen erbrachte Qualität. Die erhobenen Qualitätsdaten werden ausgewertet und Handlungsbedarfe abgeleitet. Die regelmäßigen Kundenzufriedenheitsbefragungen werden vorbereitet, begleitet und ausgewertet. Die VBB GmbH entwickelt die bestehenden Qualitätsstandards stetig weiter. Geplant ist die Erweiterung des öffentlichen digitalen Linienrankings um die Linien der Berliner S-Bahn.

Mit Blick auf das Themenfeld *SPNV-Angebotsplanung und Infrastruktur* stehen die Bestellung bzw. die Vorbereitung der Bestellung des Jahresfahrplans im Fokus. Daneben sind die Entwicklung von Betriebskonzepten sowie die Etappierung und Regulierung in Bezug auf den Deutschlandtakt wichtige Aufgaben. Die Arbeiten am Landesnahverkehrsplan Brandenburg 2023-2027, für den die VBB GmbH u.a. strategische und inhaltliche Fragestellungen bearbeitet hat, werden abgeschlossen. Die VBB GmbH begleitet weiterhin das Projekt RailBlu. Im Projekt i2030 stehen der Abschluss weiterer Finanzierungsvereinbarungen, die Begleitung der Vorplanungen in den Korridoren sowie die Sicherung der Finanzierung für Planung und Bau aus EU-, Landes- und Bundesmitteln im Fokus. Die VBB GmbH koordiniert weiterhin die kommunikativen Aktivitäten und den Lenkungskreis im Projekt.

Im *Vertragsmanagement S-Bahn* ist die Fortschreibung des Verkehrsangebotes im Rahmen der Bestellung des Fahrplanes 2023 eine maßgebliche Aufgabe. Daneben werden mit Baumaßnahmen verbundene Konzepte für Schienenersatzverkehre planerisch begleitet. Die VBB GmbH setzt das Leistungscontrolling und die Erstellung der Jahresschlussabrechnungen fort. Profitester kontrollieren die von der S-Bahn Berlin GmbH erbrachte Qualität. Die Aufnahme des digitalen Berichtswesens durch der S-Bahn Berlin GmbH wird vorbereitet.

## 2.2 Entsorgungsunternehmen



### 2.2.1 Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH (APM)

Bahnhofstr. 18  
14823 Niemegk  
Telefon: 033843 – 30610  
Internet: [www.apm-niemegk.de](http://www.apm-niemegk.de)

<b><u>Gründung:</u></b>	23.08.1999
<b><u>Stammkapital:</u></b>	1.000.000 €
<b><u>Gesellschafter:</u></b>	Landkreis Potsdam-Mittelmark 100 %
<b><u>Beteiligungen:</u></b>	Es bestehen keine weiteren Beteiligungen.

<b><u>Organe:</u></b>	
<b><u>Geschäftsführung:</u></b>	Thomas Wendenburg bis 30.06.2022 Diana Grund ab 01.06.2022
<b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b>	Wolfgang Blasig (Landrat LK PM) bis 31.03.22 Marko Köhler (Landrat LK PM) seit 01.04.22
<b><u>Aufsichtsrat:</u></b>	Irene Mohr (90/Grüne) Wolfgang Brenneis (CDU) Dietmar Otto (SPD) Wolfgang Kroll (FBB) Kathrin Menz (Die Linke) Thomas Schulz (vom LR betraut)

#### **Gesellschaftszweck:**

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von Aufgaben des Landkreises Potsdam-Mittelmark als Entsorgungsträger im Sinne des 2. Teils des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und damit zusammenhängender Tätigkeiten, soweit die Übernahme nicht ihrer Natur nach oder durch Gesetz ausgeschlossen ist.

#### **Leistungs- und Finanzbeziehungen:**

Leistungs- und Finanzbeziehungen gemäß § 61 Nr. 4 KomHKV waren im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zu verzeichnen:

- Vertrag über die Entsorgung von Abfällen und über die Erbringung von Dienstleistungen

## Analysedaten zum Geschäftsjahr 2022

### Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss der Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH (APM) für das Geschäftsjahr 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH bestätigt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

<b>Bilanzdaten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
<b>Aktivseite</b>					
<b>A.</b>	Anlagevermögen	9.275,6	9.504,4	10.051,4	547,0
<b>B.</b>	Umlaufvermögen	6.519,7	6.394,7	6.336,5	-58,2
<b>C.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	129,6	135,0	190,8	55,8
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>15.924,9</b>	<b>16.034,1</b>	<b>16.578,7</b>	<b>544,6</b>
<b>Passivseite</b>					
<b>A.</b>	Eigenkapital	13.047,0	13.608,7	14.219,1	610,4
<b>B.</b>	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>C.</b>	Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>D.</b>	Rückstellungen	169,4	117,1	82,5	-34,6
<b>E.</b>	Verbindlichkeiten	2.706,5	2.306,3	2.277,1	-29,2
<b>F.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	2,0	2,0	0,0	-2
	<b>Summe Passiva</b>	<b>15.924,9</b>	<b>16.034,1</b>	<b>16.578,7</b>	<b>544,6</b>

GuV-Daten in T€		2020	2021	2022	
		Ist	Ist	Ist	Saldo-Ist zum Vj.
1.	Umsatzerlöse	17.010	18.046	19.149	1.103
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	137	184	1399	-85
4.	Materialaufwand	-2.929	-2.912	-2.863	49
5.	Personalaufwand	-8.401	-8.837	-9.513	-676
6.	Abschreibungen	-1.395	-1.586	-1.619	-33
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.374	-4.074	-4.363	-289
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24	-20	-14	6
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.024</b>	<b>801</b>	<b>876</b>	<b>75</b>
14.	Sonstige Steuern	-35	-38	-39	-1
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-269	-201	-227	-26
<b>16.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>720</b>	<b>562</b>	<b>610</b>	<b>48</b>

### Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen APM	2022	2021	2020
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit.a)</b>			
Anlagenintensität	60,6%	59,3%	58,2%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	85,8%	84,9%	81,9%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-
<b>Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)</b>			
Anlagendeckung II	156,7%	163,1%	164,3%
Zinsaufwandsquote	0,1%	0,1%	0,1%
Liquidität 3. Grades	767,53%	849,31%	950,4%
Operativer Cashflow	2.230	1.330	1.790
<b>Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)</b>			
Gesamtkapitalrentabilität	5,2%	4,5%	5,5%
<b>Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)</b>			
Personalaufwandsquote	49,7%	49,0%	49,4%
Anzahl der Mitarbeiter	193	190	176

## Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

<b>Wirtschaftsplan 2023</b>		<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1.	Umsatzerlöse	21.487	22.119	22.666	23.120
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	136	175	175	175
4.	Materialaufwand	-2.910	-2.941	-2.973	-3.005
5.	Personalaufwand	-10.808	-11.132	-11.466	-11.810
6.	Abschreibungen	-2.136	-2.300	-2.300	-2.300
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.573	-4.665	-4.758	-4.853
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-453	-572	-571	-570
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>743</b>	<b>684</b>	<b>773</b>	<b>757</b>
14.	Sonstige Steuern	-42	-40	-40	-40
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-201	-200	-200	-200
<b>16.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>500</b>	<b>444</b>	<b>533</b>	<b>517</b>

## 2.3 Unternehmen im Gesundheitswesen



### 2.3.1 Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig gGmbH (KBB)

---

Niemegker Straße 45  
14806 Bad Belzig  
Telefon: 033841/93-0  
Internet: [www.klinikevb-badbelzig.de](http://www.klinikevb-badbelzig.de)

---

<b><u>Gründung:</u></b>		27.04.1993
<b><u>Stammkapital:</u></b>		1.030.000 €
<b><u>Gesellschafter:</u></b>	Landkreis Potsdam-Mittelmark	25,1 %
	Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH	74,9 %

**Beteiligungen:** 100 % an Medizinisches Versorgungszentrum Bad Belzig GmbH (MVZ BB)

#### **Organe:**

<b><u>Geschäftsführung:</u></b>	Katrin Eberhardt Tim Steckel bis 30.06.2022 Hans-Ulrich Schmidt ab 01.07.2022
<b><u>Gesellschafterversammlung (Vertreter PM):</u></b>	Wolfgang Blasig (Landrat LK PM) bis 31.03.22 Marko Köhler (Landrat LK PM) ab 01.04.222

#### **Gesellschaftszweck:**

Satzungsmäßiger Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege durch Feststellung, Heilung, Linderung oder Verhütung der Verschlimmerung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen, die Geburtshilfe und Leistungen der Rehabilitation, soweit diese Gegenstand zulässiger kommunaler Daseinsvorsorgeaufgaben sind, sowie der Betrieb von Einrichtungen zur Betreuung älterer und/oder pflegebedürftiger Menschen. Zweck der Gesellschaft ist zudem die Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Forschung, Lehre und Studium, sowie die Förderung der Berufsbildung durch die Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten und der Aus- und Weiterbildung in Berufsfeldern, die der Gesellschaft und ihrer Tochter- oder mehrheitlichen Beteiligungsgesellschaften zur Erfüllung ihrer Aufgabe dienen.

#### **Leistungs- und Finanzbeziehungen:**

Leistungs- und Finanzbeziehungen gemäß § 61 Nr. 4 KomHKV waren im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zu verzeichnen:

- Vertrag mit dem Landkreis zur Errichtung und Betreibung einer interdisziplinären Frühförder- und Beratungsstelle (§ 75 SGB 12)
- Erbbaurechtsvertrag vom 07.08.2007
- Vertrag zur Absicherung des Notarztdienstes
- Darlehensverträge und Stundungsvereinbarung mit dem Konzernverbund

## Geschäftsjahr 2022

### Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss der Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL WRG GmbH bestätigt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

<b>Bilanzdaten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
<b>Aktivseite</b>					
<b>A.</b>	Anlagevermögen	25.618,8	24.177,6	22.441,5	-1.736,1
<b>B.</b>	Umlaufvermögen	10.726,9	8.292,9	9.103,2	810,3
<b>C.</b>	Ausgleichsposten nach dem LKGBbg	3.492,1	3.616,6	3.741,2	124,6
<b>D.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	1.056,6	1.046,0	1.024,7	-21,3
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>40.894,4</b>	<b>37.133,1</b>	<b>36.310,5</b>	<b>-822,6</b>
<b>Passivseite</b>					
<b>A.</b>	Eigenkapital	6.615,4	6.857,6	7.024,5	166,9
<b>B.</b>	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	18.493,8	17.225,1	15.709,0	-1.516,1
<b>C.</b>	Rückstellungen	8.162,1	6.909,0	6.411,5	-497,5
<b>D.</b>	Verbindlichkeiten	7.622,2	6.139,3	6.814,2	674,9
<b>E.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	0,9	2,1	351,3	349,2
	<b>Summe Passiva</b>	<b>40.894,4</b>	<b>37.133,1</b>	<b>36.310,5</b>	<b>-822,6</b>

<b>GuV-Daten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
1.	Umsatzerlöse	35.011	31.694	33.739	2.045
2.	Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	-138	339	-62	-401
3.	Sonstige betriebliche Erträge	477	2.278	1.594	-684
4.	Materialaufwand	-7.614	-7.463	-8.268	-805
5.	Personalaufwand	-15.170	-16.822	-18.408	-1.586
6.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.710	1.150	2.091	941
7.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	125	124	125	1
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	1.670	1.844	1.868	24
9.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	-1.642	-1.085	-2.123	-1.038
11.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-77	-76	0	76
12.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-2.244	-2434	-2473	-39
13.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.332	-9.236	-7.863	1.373
14.	Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0	0
15.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	1
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-130	-61	-46	15
<b>17.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.646</b>	<b>252</b>	<b>175</b>	<b>-77</b>
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6	-10	-8	2

21.	Sonstige Steuern	-7	0	0	0
<b>22.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>1.633</b>	<b>242</b>	<b>167</b>	<b>-75</b>

### Unternehmenskennzahlen

<b>Kennzahlen KBB</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit.a)</b>			
Anlagenintensität	61,8%	65,1%	62,6%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	9,0%	8,7%	7,6%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-
<b>Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)</b>			
Anlagendeckung II	31,8%	30,4%	60,9%
Zinsaufwandsquote	0,1%	0,2%	0,4%
Liquidität 3. Grades	71,9%	68,0%	73,7%
Operativer Cashflow	493	9	-*
<b>Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)</b>			
Gesamtkapitalrentabilität	0,6%	0,7%	4,3%
<b>Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)</b>			
Personalaufwandsquote	54,6%	53,1%	43,3%
Anzahl der Mitarbeiter	311	313	294

\* Operativer Cashflow nicht im Prüfbericht enthalten.

\*\* JÜ negativ, keine Berechnung möglich

### Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

<b>Wirtschaftsplan 2023</b>		<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1.	Umsatzerlöse	35.691	36.839	37.793	39.616
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	324	331	338	344
4.	Materialaufwand	-7.079	-7.192	-7.308	-7.425
5.	Personalaufwand	-21.877	-22.314	-22.759	-23.213
6.	Abschreibungen	-2.509	-2.534	-2.579	-2.459
6a.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	2.071	2.127	2.179	2.082
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.482	-5.987	-6.105	-7.219
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	3	4
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-44	-31	-22	-19
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.097</b>	<b>1.241</b>	<b>1.540</b>	<b>1.711</b>
14.	Sonstige Steuern	-10	-10	-10	-10
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
<b>16.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>1.087</b>	<b>1.231</b>	<b>1.530</b>	<b>1.701</b>

### 2.3.1.1 Medizinisches Versorgungszentrum Bad Belzig GmbH (MVZ BB)



---

Niemegker Straße 45  
14806 Bad Belzig  
Telefon: 033841/93-0  
Internet über: [www.klinikevb-badbelzig.de](http://www.klinikevb-badbelzig.de)

---

<b><u>Gründung:</u></b>	15.12.1998
<b><u>Stammkapital:</u></b>	25.000 €
<b><u>Gesellschafter:</u></b>	Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig gGmbH 100 %
<b><u>Beteiligungen:</u></b>	100 % an Medizinisches Versorgungszentrum Berlin-Charlottenburg GmbH

#### **Organe:**

<b><u>Geschäftsführung:</u></b>	Dr. Evangelos Tsekos Cornelius Held bis 30.09.2022 Oliver Stübing ab 01.10.2022
<b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b>	Hans-Ulrich Schmidt Katrin Eberhardt

#### **Gesellschaftszweck:**

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Satzungsmäßiger Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege im Bereich der Wohlfahrtspflege durch den Betrieb eines oder mehrerer Medizinischer Versorgungszentren im Sinne des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V) zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit den ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung und der Vorsorge und Rehabilitation und den nichtärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebots und der Durchführung neuer Versorgungsformen, wie die integrierte Versorgung.

#### **Leistungs- und Finanzbeziehungen:**

Leistungs- und Finanzbeziehungen gemäß § 61 Nr. 4 KomHKV waren im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zu verzeichnen:

- Das Medizinische Versorgungszentrum Bad Belzig GmbH hat für die Ausführungen seiner Leistungen am Patienten Räumlichkeiten sowie Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände von der Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig gGmbH gemietet. Weitere Leistungsbeziehungen existieren in den Bereichen Personal und Sachaufwendungen.

- Darlehensverträge mit der Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig gemeinnützige GmbH

### Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss der Medizinisches Versorgungszentrum Bad Belzig GmbH für das Geschäftsjahr 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL WRG GmbH bestätigt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

<b>Bilanzdaten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
<b>Aktivseite</b>					
<b>A.</b>	Anlagevermögen	93,8	96,9	102,3	5,4
<b>B.</b>	Umlaufvermögen	339,7	448,2	393,3	-54,9
<b>C.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	3,6	0,8	0,5	-0,3
<b>D.</b>	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>437,1</b>	<b>545,9</b>	<b>496,1</b>	<b>-49,8</b>
<b>Passivseite</b>					
<b>A.</b>	Eigenkapital	35,7	149,0	90,4	-58,6
<b>B.</b>	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>C.</b>	Rückstellungen	41,1	62,3	52,0	-10,3
<b>D.</b>	Verbindlichkeiten	360,3	334,6	353,7	19,1
<b>E.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe Passiva</b>	<b>437,1</b>	<b>545,9</b>	<b>496,1</b>	<b>-49,8</b>

<b>GuV-Daten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
1.	Umsatzerlöse	1.529	1.718	1.618	-100
2.	Sonstige betriebliche Erträge	403	29	3	-26
3.	Materialaufwand	-147	-193	-238	-45
4.	Personalaufwand	-955	-1.031	-1.038	-7
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-17	-20	-23	-3
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-492	-390	-381	9
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>9.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>321</b>	<b>113</b>	<b>-59</b>	<b>-172</b>
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
12.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
<b>13.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>321</b>	<b>113</b>	<b>-59</b>	<b>-172</b>

## Unternehmenskennzahlen

<b>Kennzahlen MVZ</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit.a)</b>			
Anlagenintensität	20,6%	17,8%	21,5%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	18,2%	27,3%	8,2%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-
<b>Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)</b>			
Anlagendeckung II	185%	317,9%	82,8%
Zinsaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	99,1%	115,8%	86,0%
Operativer Cashflow	46	4	92
<b>Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)</b>			
Gesamtkapitalrentabilität	-**	26,0%	38%
<b>Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)</b>			
Personalaufwandsquote	64%	60,0%	62,5%
Anzahl der Mitarbeiter	25	24	23

\* Kein Cashflow im Prüfbericht enthalten

\*\* JÜ negativ, keine Berechnung möglich

## Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

<b>Wirtschaftsplan 2023</b>		<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1.	Umsatzerlöse	1.748	1.773	1.801	1.827
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
4.	Materialaufwand	-128	-129	-130	-131
5.	Personalaufwand	-1.184	-1.198	-1.212	-1.226
6.	Abschreibungen	-24	-26	-28	-27
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-383	-384	-390	-391
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>29</b>	<b>36</b>	<b>41</b>	<b>52</b>
14.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
<b>16.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>29</b>	<b>36</b>	<b>41</b>	<b>52</b>

### 2.3.2 Gesundheitszentrum Teltow gGmbH (GZG)



---

Potsdamer Straße 7/9  
14513 Teltow  
Telefon: 03328/427315  
Internet: [www.gesundheitszentrum-teltow.de](http://www.gesundheitszentrum-teltow.de)

---

<b><u>Gründung:</u></b>	13.08.1992
<b><u>Stammkapital:</u></b>	2.000.000 €
<b><u>Gesellschafter:</u></b>	Landkreis Potsdam-Mittelmark Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin
	6 % 94 %

#### **Beteiligungen:**

#### **Organe:**

<b><u>Geschäftsführung:</u></b>	Pia Reisert-Schneider Michael Blümchen
<b><u>Gesellschafterversammlung (Vertreter LK PM):</u></b>	Christian Altmann

#### **Gesellschaftszweck:**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugendhilfe, der Altenhilfe und des Sozialwesens insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Errichtung, den Betrieb und die Erweiterung von Einrichtungen des Sozial-, Gesundheits-, Erziehungs- und Bildungswesens und die Entwicklung sachgerechter Hilfsangebote für jeweilige aktuelle soziale Notlagen. Gegenstand der Gesellschaft sind ferner der Erwerb, die Errichtung, Erweiterung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, die der Erfüllung des Satzungszweckes dienen.

#### **Leistungs- und Finanzbeziehungen:**

Leistungs- und Finanzbeziehungen gemäß § 61 Nr. 4 KomHKV bestehen ausschließlich innerhalb des Unternehmensverbundes der EDBTL.

## Geschäftsjahr 2022

### Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss der Gesundheitszentrum Teltow gGmbH (GZG) für das Geschäftsjahr 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG bestätigt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

<b>Bilanzdaten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
<b>Aktivseite</b>					
<b>A.</b>	Anlagevermögen	10.636,3	10.567,0	10.313,50	-253,52
<b>B.</b>	Umlaufvermögen	500,8	480,9	724,40	243,53
<b>C.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	2,9	7,6	9,20	1,60
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.140,00</b>	<b>11.055,5</b>	<b>11.047,1</b>	<b>-8,4</b>
<b>Passivseite</b>					
<b>A.</b>	Eigenkapital	3.377,7	3.990,7	4.766,1	775,5
<b>B.</b>	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>C.</b>	Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	2.437,4	2.351,7	2.266,4	413,7
<b>D.</b>	Rückstellungen	619,3	688,0	310,1	-377,9
<b>E.</b>	Verbindlichkeiten	4.691,5	4.013,8	3.692,4	-321,4
<b>F.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	14,1	11,3	12,1	0,8
	<b>Summe Passiva</b>	<b>11.140,0</b>	<b>11.055,5</b>	<b>11.047,1</b>	<b>490,7</b>

<b>GuV-Daten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
1.	Umsatzerlöse	7.556	8.235	8.464	229
2.	Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	287	255	574	319
4.	Materialaufwand	-1.820	-1.794	-1.694	100
5.	Personalaufwand	-3.403	-3.625	-4.103	-478
6.	Abschreibungen	-453	-469	-489	-20
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.825	-1.951	-1.945	6
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	10	6	-4
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-58	-48	-37	11
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>294</b>	<b>613</b>	<b>776</b>	<b>163</b>
14.	Sonstige Steuern	0	0	-1	-1
15.	Verlust aus Verschmelzung	0	0	0	0
<b>16.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>425</b>	<b>294</b>	<b>775</b>	<b>162</b>

## Unternehmenskennzahlen

<b>Kennzahlen GZG</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit.a)</b>			
Anlagenintensität	93,4%	95,6%	95,5%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	43,1%	36,1%	30,3%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-
<b>Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)</b>			
Anlagendeckung II	74,7%	68,9%	66,1%
Zinsaufwandsquote	0,4%	0,6%	0,8%
Liquidität 3. Grades	67,0%	33,8%	30,0%
Operativer Cashflow	1.172	1.228	556
<b>Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)</b>			
Gesamtkapitalrentabilität	7,3%	5,9%	3,2%
<b>Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)</b>			
Personalaufwandsquote	48,5%	44,0%	45,0%
Anzahl der Mitarbeiter (VK)	95	97	79

## Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

<b>Wirtschaftsplan 2023</b>		<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1.	Umsatzerlöse	8.288	8.288	9.810	9.940
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	219	219	219	219
4.	Materialaufwand	-1.697	-1.697	-2.197	-2.197
5.	Personalaufwand	-3.991	-3.991	-4.691	-4.691
6.	Abschreibungen	-554	-594	-839	-839
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.834	-1.824	-1.929	-1.949
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-137	-137	-137	-137
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>294</b>	<b>264</b>	<b>236</b>	<b>346</b>
14.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
<b>16.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>294</b>	<b>264</b>	<b>236</b>	<b>346</b>

## 2.4 Unternehmen im Bildungswesen



### 2.4.1 Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark GmbH (KPM)

Puschkinstr. 13,  
14806 Bad Belzig  
Telefon: 033841/45430  
Internet: [www.kms-pm.de](http://www.kms-pm.de) und [www.kvhs-pm.de](http://www.kvhs-pm.de)

<b><u>Gründung:</u></b>	26.11.2004
<b><u>Erwerb der Geschäftsanteile:</u></b>	10.05.2005
<b><u>Stammkapital:</u></b>	25.000 €
<b><u>Gesellschafter:</u></b>	Landkreis Potsdam-Mittelmark 100 %
<b><u>Beteiligungen:</u></b>	Es bestehen keine weiteren Beteiligungen.

#### **Organe:**

<b><u>Geschäftsführung:</u></b>	Uta Hoffmann-Thoben
<b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b>	Wolfgang Blasig (Landrat LK PM) bis 31.03.22 Marko Köhler (Landrat LK PM) ab 01.04.222
<b><u>Aufsichtsrat:</u></b>	Kathrin Heilmann (CDU) Dr. Manfred Geserick (SPD) Dr. Burkhard Kroll (B90/ Grüne) Dr. Andreas Wolf (BVB/ Harald Mushack Die Linke) Thomas Schulz (vom LR betraut)

#### **Gesellschaftszweck:**

Der Gesellschaftsgegenstand besteht in der Förderung von Bildung und Erziehung, sowie in der Förderung von Kunst und Kultur. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die Unterhaltung der Kreismusikschule und der Kreisvolkshochschule, die Durchführung von Bildungsmaßnahmen und Bildungsveranstaltungen, die Pflege des Liedgutes und des Chorgesanges.

#### **Leistungs- und Finanzbeziehungen:**

Leistungs- und Finanzbeziehungen gemäß § 61 Nr. 4 KomHKV waren im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zu verzeichnen:

- Zuwendungsbescheid vom Landkreis zur Vermittlung musischer Bildung auf der Grundlage des Brandenburgischen Musik- und Kunstschulgesetzes und für Angebote der Weiterbildung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz
- Zuwendungsvertrag für die Betreuung und Organisation der Lernförderung
- Vereinbarung über die individuelle Erbringung und Abrechnung von Leistungen für Bildung und Teilhabe sowie Aktiv sein im Alter
- Zuwendungsvertrag zur Durchführung der Sprachförderung für Asylbewerber des LK PM

## Geschäftsjahr 2022

### Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss der Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark GmbH für das Geschäftsjahr 2022 wurde von Andreas Paaß Steuerberater bestätigt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

<b>Bilanzdaten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
<b>Aktivseite</b>					
<b>A.</b>	Anlagevermögen	401,9	387,7	381,2	-6,5
<b>B.</b>	Umlaufvermögen	601,0	649,1	668,5	19,4
<b>C.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	3,5	5,2	5,3	0,1
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.006,4</b>	<b>1.042,0</b>	<b>1.055,0</b>	<b>13,0</b>
<b>Passivseite</b>					
<b>A.</b>	Eigenkapital	466,8	457,9	471,6	13,7
<b>B.</b>	Sonderposten mit Rücklagenanteil	227,2	197,9	207,7	9,8
<b>C.</b>	Rückstellungen	49,4	102,7	43,0	-59,7
<b>D.</b>	Verbindlichkeiten	81,0	107,9	169,6	61,7
<b>E.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	182,0	175,6	163,1	-12,5
	<b>Summe Passiva</b>	<b>1.006,40</b>	<b>1.042,0</b>	<b>1.055,0</b>	<b>13,0</b>

<b>GuV-Daten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
1.	Umsatzerlöse	4.647	5.045	5.518	473
2.	Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	111	75	166	91
4.	Materialaufwand	-1.369	-1.420	-1.657	-237
5.	Personalaufwand	-2.753	-2.987	-3.148	-161
6.	Abschreibungen	-90	-90	-183	-93
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-535	-631	-681	-50
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>11</b>	<b>-8</b>	<b>15</b>	<b>23</b>
14.	Sonstige Steuern	0	0	-1	-1
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
<b>16.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>11</b>	<b>-8</b>	<b>14</b>	<b>22</b>

## Unternehmenskennzahlen

<b>Kennzahlen KMS/KVHS</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit.a)</b>			
Anlagenintensität	36,1%	37,2%	39,9%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	44,7%	43,9%	46,4%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-
<b>Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)</b>			
Anlagendeckung II	178,2%	169,2%	172,7%
Zinsaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	314,4%	308,2%	460,9%
Operativer Cashflow	-*	-*	45
<b>Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)</b>			
Gesamtkapitalrentabilität	1,3%	-**	1,0%
<b>Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)</b>			
Personalaufwandsquote	57,1%	59,2%	59,2%
Anzahl der Mitarbeiter	82	82	68

\* Operativer Cashflow nicht im Prüfbericht enthalten

\*\* JÜ negativ, keine Berechnung möglich

## Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

<b>Wirtschaftsplan 2023</b>		<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1.	Umsatzerlöse	4.434	4.375	4.375	4.375
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	24	24	24	24
4.	Materialaufwand	-1.061	-1.020	-1.020	-1.020
5.	Personalaufwand	-2.706	-2.809	-2.867	-2.927
6.	Abschreibungen	-81	-81	-80	-80
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-528	-486	-486	-486
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
13.	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>82</b>	<b>3</b>	<b>-54</b>	<b>-114</b>
14.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
16.	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>82</b>	<b>3</b>	<b>-54</b>	<b>-114</b>

## 2.5 Wirtschaftsförderungsunternehmen/Unternehmen in der Vermögensverwaltung

### 2.5.1 Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH (TGZ PM)



Potsdamer Str. 18 A  
14513 Teltow  
Telefon: 03328 - 430 200  
Internet: www.tgz.pm

<b><u>Gründung:</u></b>	07.11.1990
<b><u>Stammkapital:</u></b>	600.000 €
<b><u>Gesellschafter:</u></b>	Landkreis Potsdam-Mittelmark 100,0%
<b><u>Beteiligungen:</u></b>	50 % an Golm Innovationszentrum GmbH.

<b><u>Organe:</u></b>	
<b><u>Geschäftsführung:</u></b>	George Geveke
<b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b>	Wolfgang Blasig (Landrat LK PM) bis 31.03.22 Marko Köhler (Landrat LK PM) ab 01.04.222
<b><u>Aufsichtsrat:</u></b>	Dr. Michael Klenke (SPD) Rita Neumann (FBB) Andrea Schwarzkopf (Bd.90/ Grünen) Thomas Singer (Die Linke) Ottheiner Kleinerüschkamp (CDU) Marko Köhler (Landrat)

#### **Gesellschaftszweck:**

Der Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung und der Betrieb von Gebäuden zur Vermietung vorrangig an innovative und technologieorientierte Unternehmen sowie an Verwaltungseinrichtungen.

Dazu beschafft, errichtet, vermietet und verpachtet die Gesellschaft Gebäude mit Büro-, Gewerbe- und Laborräumen, Büro- und Betriebseinrichtungen sowie anderes Anlagevermögen.

Sie erbringt weiterhin Dienst-, Beratungs- und Bildungsleistungen, in dem sie u. a.

- Unternehmen für den Standort Potsdam-Mittelmark akquiriert, Investoren berät, ansässige Unternehmen betreut sowie die Gründung und Ansiedlung von Unternehmen und Vereinen unterstützt,
- die Zusammenarbeit von Instituten, Forschungseinrichtungen, Hoch- und Fachschulen, berufs- und allgemeinbildenden Schulen mit der regionalen Wirtschaft vermittelt,
- Informations- und Qualifizierungsveranstaltungen für die Wirtschaft durchführt
- Wirtschaftsförderprojekte und Arbeitsfördermaßnahmen akquiriert, initiiert, begleitet und durchführt,
- Aufträge öffentlicher Körperschaften und Organisationen im Bereich der Wirtschaftsförderung übernimmt,

- regionale Netzwerke aufbaut und pflegt sowie
- strategische Konzepte und Leitbilder des Landkreises umsetzt.

### Leistungs- und Finanzbeziehungen:

Leistungs- und Finanzbeziehungen gemäß § 61 Nr. 4 KomHKV waren im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zu verzeichnen:

- Modifizierte Ausfallbürgschaft des Landkreises
- Managementvertrag zwischen der TGZ und GO:IN
- Mietvertrag zwischen dem Landkreis und dem TGZ
- Bewirtschaftungsvertrag Teltow-Seehof
- Geschäftsbesorgungsvertrag
- Erbbaurechtsvertrag Teltow-Seehof
- Vertrag über die Weiterleitung von Fördermittel SEE:LAB

### Geschäftsjahr 2022

#### Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss der Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH für das Geschäftsjahr 2022 wurde von der Moore Rhein-Ruhr GmbH bestätigt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Bilanzdaten in T€		2020	2021	2022	
		Ist	Ist	Ist	Saldo-Ist zum Vj.
<b>Aktivseite</b>					
A.	Anlagevermögen	7.005,5	9.692,5	7.949,4	-1.743,1
B.	Umlaufvermögen	4.390,5	3.836,1	3.381,7	-454,4
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,7	0,0	-0,7
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.396,0</b>	<b>13.529,3</b>	<b>11.331,1</b>	<b>-2.198,2</b>
<b>Passivseite</b>					
A.	Eigenkapital	5.143,7	6.649,6	8.095,6	1.446,0
B.	Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	3.056,3	3.305,5	419,9	-2.885,6
C.	Rückstellungen	256,5	287,0	325,1	38,1
D.	Verbindlichkeiten	1.911,9	2.380,5	1.941,0	-439,5
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	554,4	442,0	331,5	-110,5
F.	Passive Latente Steuern	473,2	464,7	218,0	-246,7
	<b>Summe Passiva</b>	<b>11.396,0</b>	<b>13.529,3</b>	<b>11.331,1</b>	<b>-2.198,2</b>

GuV-Daten in T€		2020	2021	2022	
		Ist	Ist	Ist	Saldo-Ist zum Vj.
1.	Umsatzerlöse	2.135	2.162	2.003	-159
2.	Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	3	23	14	-9
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	43	43	47	4
4.	Sonstige betriebliche Erträge	174	174	201	27
5.	Materialaufwand	-773	-622	-771	-149
6.	Personalaufwand	-927	-985	-973	12
7.	Abschreibungen	-271	-271	-369	-98
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-220	-303	-241	62
9.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	8	1	-7
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
12.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-71	-68	-40	28
<b>14.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>103</b>	<b>161</b>	<b>-128</b>	<b>-289</b>
16.	Sonstige Steuern	0	0	-39	-39
17.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9	-5	263	268
<b>18.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>112</b>	<b>156</b>	<b>96</b>	<b>-60</b>

### Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen TGZ PM	2022	2021	2020
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit.a)</b>			
Anlagenintensität	70,2%	71,6%	61,5%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	71,4%	49,1%	45,1%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-
<b>Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)</b>			
Anlagendeckung II	20,6%	47,9%	64,5%
Zinsaufwandsquote	2,0%	3,1%	3,3%
Liquidität 3. Grades	211,6%	171,8%	253,3%
Operativer Cashflow	-143	2.685	-1.937
<b>Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)</b>			
Gesamtkapitalrentabilität	1,0%	1,7%	1,8%
<b>Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)</b>			
Personalaufwandsquote	48,6%	45,6%	43,4%
Anzahl der Mitarbeiter	17	16	17

## Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

<b>Wirtschaftsplan 2023</b>		<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1.	Umsatzerlöse	2.698	2.894	3.034	3.074
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	167	167	99	5
4.	Materialaufwand	-956	-1.051	-1.139	-1.213
5.	Personalaufwand	-1.069	-1.122	-1.178	-1.237
6.	Abschreibungen	-404	-403	-336	-232
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-253	-411	-318	-305
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	-12	-10	-9
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>177</b>	<b>62</b>	<b>152</b>	<b>83</b>
14.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
<b>16.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>177</b>	<b>62</b>	<b>152</b>	<b>83</b>

## 2.5.1.1 Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN)



Am Mühlenberg 11  
14476 Potsdam - Golm  
Telefon: 0331/237351 0  
Internet: [www.go-in-potsdam.de](http://www.go-in-potsdam.de)

<b><u>Gründung:</u></b>	25. 06. 2004
<b><u>Stammkapital:</u></b>	25.000 €
<b><u>Gesellschafter:</u></b>	Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH 50 % Technologie- u. Gewerbezentren Potsdam GmbH 50 %
<b><u>Beteiligungen:</u></b>	Es bestehen keine weiteren Beteiligungen.

### **Organe:**

<b><u>Geschäftsführung:</u></b>	George Geveke Steffen Schramm
<b><u>Gesellschafterversammlung:</u></b>	
Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH	George Geveke
Techn.- und Gewerbezentren Potsdam GmbH	Steffen Schramm

### **Gesellschaftszweck:**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologie-, Innovations- und Gründerzentrums mit dem Ziel, vor allem für junge innovative und technologieorientierte Unternehmen Unterstützung für die Unternehmensgründung und die Ansiedlung zu bieten. Die Errichtung und der Betrieb des Technologiezentrums erfolgt in Potsdam - Golm. Dazu vermietet und verpachtet die Gesellschaft Geschäfts- und Gewerberäume, Büro- und Betriebseinrichtungen und anderes Anlagevermögen im Technologiezentrum an neu gegründete oder bereits bestehende Unternehmen und erbringt Dienst-, Beratungs- und Bildungsleistungen. Damit soll die Entwicklung der regionalen Wirtschaftsstruktur durch die Ansiedlung von technologieorientierten Unternehmen und die Unterstützung der bestehenden Betriebe durch diese Unternehmen gefördert werden. Das Unternehmen wird in diesem Sinne auch als Mittler zwischen Wirtschaft und Wissenschaft tätig und fördert durch Information, Beratung und Vermittlung von Kontakten den Technologietransfer.

### **Leistungs- und Finanzbeziehungen:**

Leistungs- und Finanzbeziehungen gemäß § 61 Nr. 4 KomHKV waren im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zu verzeichnen:

- Managementvertrag zwischen der TGZ und GO:IN

## Geschäftsjahr 2022

### Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss der Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN) für das Geschäftsjahr 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Moore Rhein-Ruhr GmbH bestätigt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

<b>Bilanzdaten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
<b>Aktivseite</b>					
<b>A.</b>	Anlagevermögen	5.756,1	5.445,2	5.139,8	-305,4
<b>B.</b>	Umlaufvermögen	980,7	1.029,4	1.148,9	119,5
<b>C.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>6.736,8</b>	<b>6.474,6</b>	<b>6.288,7</b>	<b>-185,9</b>
<b>Passivseite</b>					
<b>A.</b>	Eigenkapital	694,6	854,8	1.008,5	153,7
<b>B.</b>	Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	4.305,0	4.056,6	3.831,2	-225,4
<b>C.</b>	Rückstellungen	24,6	16,4	16,4	0,0
<b>D.</b>	Verbindlichkeiten	1.694,9	1.544,6	1.417,1	-127,5
<b>E.</b>	Rechnungsabgrenzungsposten	17,7	2,2	15,5	13,3
	<b>Summe Passiva</b>	<b>6.736,8</b>	<b>6.474,6</b>	<b>6.288,7</b>	<b>-185,9</b>

<b>GuV-Daten in T€</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
		<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Saldo-Ist zum Vj.</b>
1.	Umsatzerlöse	724	717	722	5
2.	Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	41	-15	7	22
3.	Sonstige betriebliche Erträge	256	255	230	-25
4.	Materialaufwand	-255	-250	-252	-2
5.	Personalaufwand	0	0	0	0
6.	Abschreibungen	-339	-311	-306	5
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-168	-158	-167	-9
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18	-16	-14	2
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>241</b>	<b>222</b>	<b>220</b>	<b>-2</b>
14.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6	-62	-66	-4
<b>16.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>235</b>	<b>160</b>	<b>154</b>	<b>-6</b>

## Unternehmenskennzahlen

<b>Kennzahlen GOIN</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit.a)</b>			
Anlagenintensität	81,7%	84,1%	85,4%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	16,0%	13,2%	10,3%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-
<b>Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)</b>			
Anlagendeckung II	112,5%	110,3%	96,4%
Zinsaufwandsquote	1,9%	2,2%	7,7%
Liquidität 3. Grades	226,2%	220,4%	198,5%
Operativer Cashflow	308	246	307
<b>Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)</b>			
Gesamtkapitalrentabilität	2,6%	2,6%	3,7%
<b>Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)</b>			
Personalaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Anzahl der Mitarbeiter	0	0	0

## Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

<b>Wirtschaftsplan 2023</b>		<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
1.	Umsatzerlöse	738	690	704	718
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	260	249	249	249
4.	Materialaufwand	-329	-346	-363	-381
5.	Personalaufwand	0	0	0	0
6.	Abschreibungen	-340	-340	-340	-340
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-238	-182	-191	-166
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12	-9	-8	-6
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>79</b>	<b>62</b>	<b>51</b>	<b>74</b>
14.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
<b>16.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>79</b>	<b>62</b>	<b>51</b>	<b>74</b>

## 2.5.3 Teltower Kreiswerke GmbH (TKW)

---

Wallstraße 35  
10179 Berlin  
Telefon: 030/80602206  
E-Mail: tkwberlin@t-online.de

---

**Gründung:** 29.05.1929  
**Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebes:** 01.01.1973

**Stammkapital:** 200.000 €

**Gesellschafter:**

Landkreis Potsdam-Mittelmark	19,8 %
Landkreis Teltow-Fläming	39,5 %
Landkreis Dahme-Spreewald	40,7 %

**Beteiligungen:** Es bestehen keine weiteren Beteiligungen.

### **Organe:**

**Geschäftsführung:** Annette Hansel

**Gesellschafterversammlung (Vertreter PM):** Monika Irmer

### **Gesellschaftszweck:**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, soweit dieser für die gesellschaftseigenen und kommunalen Zwecke erforderlich ist, sowie die Verwaltung, die Vermietung, die Verpachtung, die Instandsetzung, die Instandhaltung und die Erweiterung von gesellschaftseigenen und sonstigen Grundstücken und Immobilien aus dem ehemaligen Teltowvermögen.

### **Leistungs- und Finanzbeziehungen:**

Leistungs- und Finanzbeziehungen gemäß § 61 Nr. 4 KomHKV waren im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zu verzeichnen:

- Geschäftsbesorgungsvertrag mit den Landkreisen zur Verwaltung von Grundstücken in Berlin

### **Geschäftsjahr 2022**

#### **Jahresabschluss 2022**

Der Jahresabschluss der Teltower Kreiswerke GmbH (TKW) für das Geschäftsjahr 2022 wurde von der WSC Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH aufgestellt. Der Jahresabschluss wird umschichtig von den Rechnungsprüfungsämtern der Gesellschafter geprüft.

Bilanzdaten in T€		2020	2021	2022	
		Ist	Ist	Ist	Saldo-Ist zum Vj.
<b>Aktivseite</b>					
A.	Anlagevermögen	177,0	176,9	176,9	0,0
B.	Umlaufvermögen	1.160,3	1.231,0	1.274,0	43,0
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	3,1	3,3	3,6	0,3
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.340,4</b>	<b>1.411,2</b>	<b>1.454,5</b>	<b>43,3</b>
<b>Passivseite</b>					
A.	Eigenkapital	1.301,6	1.369,2	1.417,7	48,5
B.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,0	0,0	0,0	0,0
C.	Rückstellungen	22,8	16,2	14,7	-1,5
D.	Verbindlichkeiten	13,6	25,1	18,8	-6,3
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	2,4	0,7	3,3	2,6
	<b>Summe Passiva</b>	<b>1.340,4</b>	<b>1.411,2</b>	<b>1.454,5</b>	<b>43,3</b>

GuV-Daten in T€		2020	2021	2022	
		Ist	Ist	Ist	Saldo-Ist zum Vj.
1.	Umsatzerlöse	224	230	232	2
2.	Sonstige betriebliche Erträge	0	5	0	-5
3.	Materialaufwand	-21	-25	-33	-8
4.	Personalaufwand	-33	-32	-38	-6
5.	Abschreibungen	0	0	0	0
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-76	-77	-81	-4
7.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
10.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>12.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>94</b>	<b>101</b>	<b>80</b>	<b>-21</b>
13.	Sonstige Steuern	-4	-4	-5	-1
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27	-29	-27	2
<b>15.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>63</b>	<b>68</b>	<b>48</b>	<b>-20</b>

## Unternehmenskennzahlen

<b>Kennzahlen TKW</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit.a)</b>			
Anlagenintensität	12,2%	12,5%	13,2%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	97,5%	97,0%	96,4%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-
<b>Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b)</b>			
Anlagendeckung II	801,4%	774,0%	735,4%
Zinsaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	3.460,1%	2.934,7%	2.990,7%
Operativer Cashflow	-*	-*	-*
<b>Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)</b>			
Gesamtkapitalrentabilität	3,4%	4,8%	4,9%
<b>Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)</b>			
Personalaufwandsquote	16,4%	13,9%	14,7%
Anzahl der Mitarbeiter	1	1	1

\*Operativer Cashflow in den Jahresabschlüssen nicht gesondert ausgewiesen.

## Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung sind derzeit nicht zu erkennen, könnten sich aber beim vollständigen Abverkauf der verwalteten Immobilien oder Entzug des Geschäftsbesorgungsauftrages durch die Gesellschafter ergeben.

Chancen künftiger Entwicklung werden im Anstieg des Mietpreinsniveaus und der Entwicklung der eigenen Immobilie gesehen, weil satzungsgemäß der Unternehmensgegenstand auf die Verwaltung von eigenen und von Immobilien aus dem Teltow vermögen begrenzt ist und nach Satzung ggf. mögliche Erwerbe notwendiger Grundstücke mit Ertragsauswirkung zur Zeit nicht gesehen werden.

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft ist ausgeglichen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.